

# MIKE

Medien | Interaktion | Kinder | Eltern

Im Rahmen der MIKE-Studie haben wir das Mediennutzungsverhalten von Kindern im Primarschulalter repräsentativ untersucht. Von September 2014 bis Januar 2015 wurden 1065 Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren sowie 641 Eltern in den drei grossen Sprachregionen der Schweiz befragt.

Den vollständigen Ergebnisbericht finden Sie unter: [www.zhaw.ch/psychologie/mike](http://www.zhaw.ch/psychologie/mike)



## Mediennutzung

- Fernsehen ist neben Musikhören die häufigste ausgeübte mediale Tätigkeit: **Nur 4% der Kinder in der Schweiz schauen nie fern.**
- 67% der Kinder nutzen **mindestens ab und zu das Internet**. Im Laufe der Primarschulzeit nimmt die Nutzung stark zu: Bei den 6-/7-Jährigen sind es 40%, bei den 12-/13-Jährigen sind es 97%, die das Internet mindestens ab und zu nutzen.
- 69% der Kinder nutzen **mindestens ab und zu ein Handy**. 52% haben ein eigenes Handy. Das Handy ist das Lieblingsmedium der Kinder.
- 61% der Kinder **gamen mindestens einmal pro Woche**. 12% der Kinder gamen nie. Jungen gamen signifikant häufiger als Mädchen.
- **YouTube ist fester Bestandteil des Alltags** der Kinder ab 9 Jahren: 76% der Kinder nutzen YouTube mindestens einmal pro Woche, 40% jeden oder fast jeden Tag. Jungen nutzen YouTube signifikant häufiger als Mädchen.
- 90% der Kinder lesen **mindestens ab und zu ein Buch in ihrer Freizeit**.
- Die Mediennutzung der Eltern hängt mit derjenigen der Kinder zusammen: **Eltern sind Vorbilder**.



## Medieninhalte

- Befragte Eltern machen sich in erster Linie Sorgen über Medieninhalte, die dem Kind **online** begegnen könnten. Hierbei spielen Themen wie **Gewalt und Pornographie** eine Rolle.
- Kinder machen sowohl mit Fernseh- als auch Internetinhalten **mehr positive als negative Erfahrungen**. 93% der Kinder haben im TV schon Dinge gesehen, die sie fröhlich gemacht haben und 60% der Kinder Dinge, die ihnen Angst gemacht haben. Kinder machen mehr positive und negative Erfahrungen mit Fernsehen als mit Internet. Sie schauen aber auch häufiger fern.



## Nonmediale Freizeitaktivitäten

- Auch im digitalen Zeitalter sind **Spielen und Sport treiben** die liebsten Freizeitbeschäftigungen. **89% bzw. 88%** spielen in ihrer Freizeit mindestens einmal pro Woche draussen oder drinnen.
- Rund 3/4 der Kinder treffen sich mindestens einmal pro Woche mit **Freunden, machen Sport oder unternehmen etwas mit der Familie**.